

FACHKONFERENZ

Softwareforen-Jahrestreffen – IT-Trends, Innovationen und Ergebnisse

am 30. und 31. Januar 2012

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



INHALT DER FACHKONFERENZ

Forschung und Entwicklung leben vom gegenseitigen Austausch und von konstruktiven Kooperationen. Aus dieser Überzeugung heraus unterstützen und fördern die Softwareforen Leipzig den Gedanken- und Erfahrungsaustausch innerhalb der Branche sowie zwischen Wissenschaft und Praxis.

Am 30. und 31. Januar 2012 findet deshalb das Softwareforen-Jahrestreffen statt. Erstmals führen wir alle Partner- und Mitgliedsunternehmen sowie Interessenten unserer elf User Groups zusammen und ermöglichen damit den fachübergreifenden Austausch zu IT-Trends und Innovationen.

In einem einzigartigen Mix aus Rückblick, Vorstellung der Arbeitsergebnisse, Trendberichten und Gruppendiskussion hat diese Veranstaltung das Ziel, allen Teilnehmern den berühmten Blick über den Tellerrand hinweg zu ermöglichen und in einem kompakten Format die Einordnung aktueller IT-Themen in einen Gesamtkontext zu vermitteln.

Experten aus unterschiedlichen Branchen sowie führende Lehrstühle in Deutschland unterstützen dieses einzigartige Projekt.

Der heiße Stuhl:

Diskutieren Sie mit Experten provokante Thesen, Ideen und innovative Ansätze!

Der heiße Trend:

Erfahren Sie von führenden Lehrstühlen in der deutschen Wissenschaft, welche Innovationsthemen auf Sie zukommen und wie Sie ihnen begegnen!

Der heiße Draht:

Treffen Sie Fachkollegen aus anderen Arbeitsbereichen und Branchen und lernen Sie deren Ideen und aktuelle Herausforderungen kennen!

Das heiße Eisen:

Lernen Sie im Foyer innovative Entwicklungswerkzeuge kennen, die ausgewählte Unternehmen und Universitäten live präsentieren!



VERANSTALTUNGSORT

Mediencampus Villa Ida
Poetenweg 28
04155 Leipzig

**VERANSTALTER UND ANSPRECHPARTNER**

Softwareforen Leipzig GmbH
Ansprechpartner:
Herr Sven Seiffert
Querstraße 16
04103 Leipzig

www.softwareforen.de

Telefon: 0341 / 12455-60

Telefax: 0341 / 12455-99

E-Mail: sven.seiffert@softwareforen.de

ANREISE

Anreise mit dem Flugzeug: Der Flughafen Leipzig-Halle ist etwa 30 Autominuten entfernt. Ein Flughafen-Express fährt im Stundentakt vom Flughafen zum Leipziger Hauptbahnhof (Fahrtdauer ca. 15 Minuten).

Anreise mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof aus erreichen Sie den Veranstaltungsort mit Taxi oder Straßenbahn in ca. zehn Minuten. Den Mediencampus erreichen Sie mit der Straßenbahn 4, wenn Sie vom »Hauptbahnhof« bis zur Haltestelle »Stallbaumstraße« fahren. Von der Haltestelle sind es ca. 3 Gehminuten (300 m) bis zum Poetenweg 28.

Anreise mit dem Auto: Mit dem PKW verlassen Sie die Autobahn A14 an der Anschlussstelle »Leipzig Mitte« in Richtung Leipzig/Zentrum, fahren von der B2 an der Ausfahrt »Essener Straße« nach rechts, an der zweiten Ampel nach links. Sie befinden sich auf der Virchow-Straße stadteinwärts. Folgen Sie dieser immer geradeaus bis in die Lützowstraße. Nach dem Passieren der Georg-Schumann-Straße folgt hinter einem scharfen Linksknick gleich rechts die Einfahrt in die Menckestraße. Nach 300 m biegen Sie links in den Schließchenweg ab. Sie sehen auf der rechten Seite bereits den Mediencampus. Unmittelbar am Veranstaltungsort gibt es Parkplätze.

HOTEL

Wir empfehlen Ihnen die Übernachtung im Seaside Park Hotel. Unter dem Stichwort: »Softwareforen« können Sie dort auf die reservierten Kontingente zugreifen.

Seaside Park Hotel
Richard-Wagner-Straße 7, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 / 9852 - 0
www.park-hotel-leipzig.de



Agenda 30. Januar 2012

1. Veranstaltungstag: Die Softwareprozess-Phasen

9:30 UHR

Check-In

10:00 UHR

Eröffnung durch André Köhler (Softwareforen Leipzig)

10:15 UHR

Requirements Engineering - Der heiße Stuhl

Dr. Avraam Kalogeridis (GAD eG)

»Versuche nicht Probleme zu lösen, die nicht Deine sind! Der aktive Part bei Ermittlung, Diskussion und Ausgleich von Anforderungen liegt bei den Stakeholdern und Kunden, aber nicht beim Requirements Engineer.«

Peter Frommelt (HUK Coburg)

»Im Rahmen jeglicher Software-Entwicklung ist es sinnvoll, VOR* der Implementierung Requirements in präziser Weise zu spezifizieren..., völlig unabhängig vom gewählten Vorgehensmodell..., *wobei das ›VOR‹ beliebig kurz sein kann!«

11:15 UHR

Softwarearchitektur - Wissenschaftsrunde

Prof. Dr. Wilhelm Hasselbring (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

»Softwarearchitektur ist keine Phase, sie ist der entscheidende Erfolgsfaktor für alle Entwicklungs- und Betriebsaktivitäten!«

12:15 UHR

Mittagessen

13:30 UHR

Agile Methoden - Der heiße Stuhl

Susanne Reppin (XING AG)

»Alles Quatsch! Lebe die Agilität und vertraue den Kolleginnen und Kollegen!«

Uwe Friedrichsen (codecentric AG)

»An alle Analyse-, Konzeptions-, Test- oder Was-auch-immer-Anhänger: Eile mit Weile ist Tod auf Raten! Agile Excellence ist der Schlüssel zum Überleben.«

14:30 UHR

Softwaretest und Qualitätssicherung - Der heiße Stuhl

Jens Borchers (SCHUFA Holding AG)

»Fast is fine but accuracy is final. You must learn to be slow in a hurry.« (Schnell zu sein ist gut, aber die Genauigkeit macht den Unterschied.) von Wyatt Earp

Dr. Erhardt Wunderlich (Bombardier Transportation)

»Testcenter und agile Softwareentwicklung - das ist doch ein Widerspruch, oder?«

15:30 UHR

Kaffeepause

16:00 UHR

Konfigurations- und Releasemanagement - Der heiße Stuhl

Volker Schneider (R+V Versicherung AG)

»Stell dir vor, es ist Release und keiner muss da sein.«

Michael Swidurski (Postbank Systems AG)

»Ohne Masterplan geht nichts.«

17:00 UHR

IT-Betrieb - Wissenschaftsrunde

Prof. Dr. Roland Böttcher (Hochschule Bochum)

»Hatte Carr doch Recht? Der IT-Betrieb als Commodity.«

20:00 UHR

Abendveranstaltung im Cafe Madrid

Agenda 31. Januar 2012

2. Veranstaltungstag:

Die Querschnitts- und Managementthemen

- 09:00 UHR **Architekturmanagement - Wissenschaftsrunde**
Prof. Dr. Florian Matthes (sebis – TU München)
»Werkzeuge zum Architekturmanagement: Der Schuster trägt die schlechtesten Schuhe!«
- 10:00 UHR *Kaffeepause*
- 10:30 UHR **Usability Engineering - Der heiße Stuhl**
Prof. Dr. Thomas Ritz (Fachhochschule Aachen)
»Überlasst das Thema Usability nicht den ‚Künstlern‘; es ist Engineering!«
Guido Tesch (DEVK)
»Um Usability in der betrieblichen Anwendungsentwicklung herzustellen, gibt es keine Alternative zur direkten Konfrontation zwischen den beteiligten Experten (Entwickler, Produktverantwortliche, Manager) und echten Benutzern.«
- 11:30 UHR **IT-Sicherheit - Der heiße Stuhl**
Sebastian Schinzel (Virtual Forge)
»2011, das Jahr der Datendiebstähle - Wann werden Entwicklungsprojekte endlich Softwareanwendungen erstellen, die wenigstens den offensichtlichen Angriffen widerstehen?«
- 12:30 UHR *Mittagessen*
- 13:30 UHR **IT-Controlling - Wissenschaftsrunde**
Prof. Dr. Martin Kütz (Hochschule Anhalt)
»IT-Controlling: wollen wir wirklich Transparenz?«
- 14:30 UHR **Governance, Risk & Compliance in der IT - Der heiße Stuhl**
Michael Ochs (Fraunhofer IESE)
»Kundenzufriedenheit entsteht durch Application Development Governance. Somit sind Prozesse, Quality Gates, Kennzahlen und Reports wichtig, entscheidend ist jedoch das richtige Maß an Prozessen und Kennzahlen!«
Oliver Wildenstein (MLP AG)
»Vergiss alle Reports! Verwende nur eine Kennzahl zur Bewertung der IT: Ist der Kunde zufrieden?«
- 15:30 UHR *Ende des Treffens & Abschiedskaffee*
-

Referenten (alphabetisch)



**PROF. DR.
ROLAND
BÖTTCHER**

promovierte zum Thema »Global Network Management« und war im Anschluss im Bereich Controlling bei der Bosch Telecom GmbH sowie als freier Unternehmensberater für SAP, Strategie und Organisation tätig. Von 2000 - 2004 leitete Herr Prof. Dr. Böttcher den Bereich Service und Delivery bei der T-Systems GmbH. Seit 2004 ist er Professor für IT-Management und Unternehmensführung an der Hochschule Bochum.



JENS BORCHERS

hat nach seinem Abschluss als Diplom-Mathematiker zunächst in der Flugzeugindustrie und danach als Berater im Bereich unternehmenskritischer Datenbank- und Transaktionssysteme gearbeitet, bevor er sich ab Mitte der 1980er Jahre auf große Reengineering-Projekte spezialisiert hat. Schon seit 1990 hat er dabei in Großprojekten mit Offshore-Ressourcen gearbeitet und dazu u.a. für seine damalige Firma eine eigene IT-Niederlassung in Indien aufgebaut. Im Rahmen der Reengineering-Projekte hat er sich parallel mit dem Themenkreis Qualitätssicherung und Testen befasst. Seit 2005 arbeitet Jens Borchers bei der SCHUFA im Kernteam der Hostmigration und ist seit 2008 als Manager für Softwarequalitätssicherung und die Abnahmetests der SCHUFA-Kernanwendungen zuständig. Er ist als Autor und Referent vor allem in den Themenbereichen Reengineering, Offshoring und Qualitätssicherung aktiv, daneben als Mitglied des Fachausschusses »Management der Anwendungsentwicklung« in der Gesellschaft für Informatik.



**UWE
FRIEDRICHSEN**

hat langjährige Erfahrungen als Architekt, Projektleiter und Berater. Seine aktuellen Schwerpunkte sind Architektur und Agilität. Darüber hinaus ist er ständig auf der Suche nach neuen oder besseren Ansätzen und Ideen rund um die moderne Software-Entwicklung, die er gerne in Form von Artikeln verbreitet und in Vorträgen diskutiert.



PETER FROMMELT

ist seit 1995 bei der HUK-Coburg als interner Berater für Software-Entwicklungsprojekte tätig. Sein Schwerpunkt liegt im Bereich des Requirements Engineerings. Mit der Entwicklung und erfolgreichem Einsatz einer Anforderungsmodellierungs-Methodik auf Basis der UML (RE_Cube) vertritt er die Vorteile einer modellbasierten Anforderungsspezifikation im Unternehmen und deren Integration in den Software-Entwicklungsprozess.



**PROF. DR.
WILHELM
HASSELBRING**

lehrt und forscht am Institut für Informatik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Seine Fachgebiete sind Software Engineering und verteilte Systeme. Er engagiert sich im Technologietransfer als Sprecher des Kompetenzverbundes Software Systems Engineering (KoSSE). Diese Projekte bündeln die Softwaretechnik-Kompetenzen der Informatik-Fachbereiche der Universitäten Kiel und Lübeck mit IT-Unternehmen in Schleswig-Holstein. Er ist Mitglied in der Gesellschaft für Informatik, dort u. a. Sprecher der Fachgruppe Softwaretechnik und im Leitungsgremium der Fachgruppe Softwarearchitektur.



**DR. AVRAAM
KALOGERIDIS**

studierte Physik an der Universität Münster mit anschließender Promotion. Parallel dazu war er bis 1999 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Münster tätig. Im Jahr 1999 erfolgte der Einstieg in die IT-Branche als Systemanalytiker bei der TLC GmbH (heute DB Systel GmbH). Dort arbeitete er in verschiedenen Rollen sowie mehreren Projekten mit und lernte das V-Modell kennen. Von 2001 bis 2007 war er als Leiter Systemarchitektur der The Phone House Telecom GmbH verantwortlich für die Applikationsarchitektur. In den Jahren 2008 und 2009 gestaltete er die Applikationslandschaft des MVNOs moconta als Senior Solution Architect mit und seit 2010 ist er nun als Fachreferent für die IT-Strategie/Fachliche IT-Architekturstrategie der GAD zuständig. Hauptarbeitsgebiete sind die Identifikation/Analyse von Anforderungen, die Definition von flexiblen wieder verwendbaren Lösungen sowie die interne methodische und fachliche Beratung und die Projektleitung.

Referenten (alphabetisch)



ANDRÉ KÖHLER

ist Geschäftsführer der 2008 gegründeten Softwareforen Leipzig GmbH. Zuvor studierte er Wirtschaftsinformatik an den Universitäten in Leipzig und Marseille (Frankreich) sowie am Fraunhofer Institut für Software- und Systemtechnik (ISST) in Berlin. Von 2003 an war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Angewandte Telematik/e-Business an der Universität Leipzig tätig, wo er ab 2007 die Abteilung Prozesse leitete. In dieser Funktion war er für zahlreiche IT-Forschungs- und Industrieprojekte verantwortlich, insbesondere aus den Branchen Telekommunikation, Versicherungen, Energieversorger und Automotive. André Köhler ist Autor und Co-Autor von zahlreichen nationalen und internationalen Veröffentlichungen und Konferenzbeiträgen.



**PROF. DR.
MARTIN KÜTZ**

lehrt Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Anhalt (Köthen). Nach einem Mathematikstudium und anschließender Promotion war er 13 Jahre in mehreren Unternehmen als Projektleiter, RZ-Leiter und Leiter Org./IV tätig. 1995 wechselte er in die Beratung. Nach mehrjähriger Tätigkeit in der Managementberatung und als Geschäftsführer einer IT-Beratung gründete er Anfang 2002 die auf Beratung im IT-Controlling spezialisierte TESYCON GMBH. Prof. Dr. Kütz war 2001-2006 Sprecher der Fachgruppe IT-Controlling in der Gesellschaft für Informatik e.V. Er ist Autor der Fachbücher »Kennzahlen in der IT« (4. Auflage 2010), »IT-Controlling für die Praxis« (2005) sowie »IT-Steuerung mit Kennzahlensystemen« (2006), Co-Autor von »IV-Controlling« (5. Auflage 2007) und Mit-Herausgeber des Lexikon »IT-Management« (2011). Darüber hinaus hat er zahlreiche Beiträge zum IT-Controlling in verschiedenen Fachbüchern und Fachzeitschriften veröffentlicht.



**PROF. DR.
FLORIAN
MATTHES**

leitet den Lehrstuhl für Software Engineering betrieblicher Informationssysteme am Institut für Informatik der Technischen Universität München. Seine aktuellen Forschungsschwerpunkte sind das Enterprise Architecture Management, die modellgetriebene Entwicklung von Informationssystemen und Soziale Software. Als Leiter der Fachgruppe für Softwarearchitektur der Gesellschaft für Informatik, Beiratsmitglied der Ernst Denert-Stiftung für Software Engineering und Organisator zahlreicher Fachveranstaltungen im Bereich Unternehmensarchitektur legt er besonderen Wert auf die Zusammenarbeit zwischen Praktikern und Wissenschaftlern in der Informatik und der Wirtschaftsinformatik. Er ist Mitgründer und Aufsichtsratsvorsitzender der CoreMedia AG und infoAsset AG mit insgesamt etwa 180 Mitarbeitern.



MICHAEL OCHS

studierte Wirtschaftsmathematik an der TU Kaiserslautern. Seit 1998 arbeitet er am Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering in Kaiserslautern mit Schwerpunkt in den Themenfeldern Prozessmanagement und Kennzahlen. Als Leiter des Geschäftsfeldes Informationssysteme betreut er vor allem Kunden aus den Bereichen Finanzwesen und ERP rund um die Themen Softwareentwicklung und Prozesse. Daneben leitet er nationale und internationale Projekte im Themenfeld Prozessmanagement, vor allem im Bereich Application Development Governance.



SUSANNE REPPIN

kann auf eine zwanzigjährige Erfahrung als Projektmanagerin zurückblicken. Nach dem Studium der Mathematik unterstützte sie viele Unternehmen als Projektmanagerin im In- und Ausland. Eine langjährige Station war beispielsweise die Pixelpark AG in Berlin. Aktuell ist sie nicht nur als Projektmanagerin und Agiler Coach bei der XING AG gefragt, sondern auch bei Vorträgen auf Konferenzen oder als Autorin von Fachartikeln und Veröffentlichungen. Daneben pflegt sie eine weitere Leidenschaft- die Schokolade und betreibt seit einigen Jahren mit ihrem Mann das Kakao Kontor Hamburg.

Referenten (alphabetisch)



**PROF. DR.
THOMAS RITZ**

studierte Informatik und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bonn. Im Anschluss arbeitete er zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter für die Universität Stuttgart und später für das Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation. Dort baute er maßgeblich das Demonstrationszentrum für mobile Unternehmenssoftware Fraunhofer IAO m-Lab mit auf. Seit 2004 ist er Professor an der Fachhochschule Aachen und lehrt im Studiengang Informatik sowie im internationalen Studiengang »Communication and Multimedia Design«. Seine Forschungs- und Beratungsarbeiten fokussieren sich auf mobile Unternehmenssoftware und die Zukunft des Internets.



**SEBASTIAN
SCHINZEL**

ist seit mehreren Jahren Entwickler und Sicherheitsberater in einem stetig wachsenden Spektrum von Technologien und Domänen. Bereits in seiner Studienzeit befasste er sich intensiv mit der Sicherheit von verteilten Systemen und statischer Codeanalyse. Die Teilnahme und Mitwirkung an der Organisation von internationalen »Capture the Flag«-Hacker-Wettbewerben schärfte seine Fähigkeit, Sicherheitsschwachstellen in Software zu finden und zu schließen. Seine Überzeugung ist, dass nicht nur technische Unzulänglichkeiten, sondern auch psychologische, kulturelle und prozessbezogene Aspekte zu Sicherheitslücken in Softwareanwendungen führen können. Um andere an seiner Faszination für Softwaresicherheit teilhaben zu lassen, veröffentlicht er Artikel über die sichere Entwicklung von SAP-Geschäftsanwendungen und hält Vorträge auf internationalen Konferenzen.



**VOLKER
SCHNEIDER**

ist seit 20 Jahren in verschiedenen Aufgabenbereichen der IT tätig. Seine Wurzeln liegen im Projektmanagement, wo er über viele Jahre hinweg Erfahrungen in der Softwareentwicklung sammeln konnte. Im Anschluss verantwortete er jeweils mehrere Jahre zentrale Anwendungen im Anwendungsmanagement und den Anwendersupport der R+V. Seit 2009 ist er Leiter Test- und Releasemanagement in diesem Unternehmen. Sein Credo lautet: Risikominimierung und -Steuerung ist das zentrale Ziel des Releasemanagers. Der wichtigste Erfolgsfaktor ist die frühzeitige und aktive Zusammenarbeit mit Build- und RUN-Einheiten.



**MICHAEL
SWIDURSKI**

arbeitete nach seinem Studium zunächst als Sachbearbeiter in der Organisationsentwicklung der Postbank. Seit 1991 war er Projektleiter in verschiedenen Anwendungsentwicklungsprojekten des Unternehmens und unter anderem für den Jahrtausendwechsel zuständig. Seit 1999 war Michael Swidurski in verschiedenen Projekten verantwortlich, u.a. in den Bereichen Kontoführung, SAP und dem Zahlungsverkehr. Seit 2006 leitet er das Release- und Portfoliomanagement in der Postbank Systems.



GUIDO TESCH

befasst sich als Designer, Entwickler, Architekt und Konzepter seit 2001 mit den Themen Usability, User Experience und System-Ergonomie. Er baut seit 2007 bei dem Versicherungsunternehmen DEVK das Themenfeld System-Ergonomie neu auf und war vorher fünf Jahre User Experience Architect bei SAP und Usability Specialist/User Interface Designer bei frogdesign Europe.



**OLIVER
WILDENSTEIN**

ist Dipl.-Ing. (FH) Informationstechnik und seit 1998 im MLP-Konzern im IT-Bereich tätig. Nach Entwicklertätigkeiten, Leitung von mehreren Projekten mit mehreren externen Dienstleistern, In- und Outsourcing und Führungspositionen mit den Schwerpunkten J2EE, ECMS, SAP, Office, Notes, Softwarequalität und IT-Architektur ist er seit 2006 in der Abteilung IT-Strategie und IT-Standards tätig. Im April 2010 wurde er zum Fachreferenten ernannt und setzt sein Wissen aus den Schulungen COBIT, ITIL, CMMI, Change Project Manager und als zertifizierter IT-Governance-Manager (ITGM) in die Praxis um.



**DR. ERHARDT
WUNDERLICH**

ist seit Oktober 2010 als Testleiter TIS bei der Bombardier Transportation GmbH in Hennigsdorf (bei Berlin) beschäftigt. In der Zeit von 2007 bis 2010 war er der Manager des Test Centers der BDT AG (Rottweil), das für die Qualifizierung aller Produkte der BDT AG (u.a. Software/Firmware) verantwortlich ist. Bis 1999 arbeitete er bei ALCATEL Deutschland in der Software Entwicklung für Test Software. Gleichzeitig hatte er in dieser Zeit für den Konzern im In- und Ausland Schulungen zum Thema Software-Integration bzw. Modul-Tests durchgeführt. Von 1999 bis 2002 war er Teamleiter einer Software Testgruppe bei der ALCATEL USA in Plano, Texas und wechselte 2003 als Senior Test Engineer zur BDT AG.

Unsere Aussteller im Porträt



agentes GmbH

Die agentes GmbH ist ein innovativer, zuverlässiger und partnerschaftlicher IT-Dienstleister in der Finanzbranche. Die Expertinnen und Experten mit bankfachlichem und versicherungsspezifischem Know-how und langjähriger Erfahrung begleiten Projekte von der Konzeption über die Implementierung bis zum erfolgreichen Abschluss.

Mit rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den Standorten München, Stuttgart, Kassel, Frankfurt und Köln konzentriert man sich auf die Schwerpunkte Consulting, Softwareentwicklung, Migration sowie Standardlösungen.



dpunkt.verlag GmbH

Der dpunkt.verlag ist ein modernes Unternehmen im Informationsmarkt. Er bietet Bücher, Zeitschriften und Veranstaltungen für die professionelle Computing-Szene.

Fixpunkte des Programms sind Computertechnologie und ihre Anwendungen. dpunkt.bücher wenden sich an Computer-Profis zur Aus- und Fortbildung, ein Schwerpunkt sind Lehrbücher für Studenten an Universitäten und Hochschulen. Eine weitere wichtige Zielgruppe sind professionelle Anwender, für die der Computer das „zentrale Werkzeug“ ihrer Arbeit ist.



elego Software Solutions GmbH

elego ist Anbieter von Softwareentwicklungsleistungen und Softwareprozessberatung.

Der Geschäftsbereich Softwareentwicklung konzentriert sich auf anspruchsvolle Systemprogrammierung in Java und C/C++ für Hochtechnologie-Branchen. Insbesondere in der Implementierung umfangreicher zeitkritischer Geschäftsprozesse mit hohen Anforderungen an Verfügbarkeit, Robustheit und Sicherheit besitzt elego langjährige Erfahrungen.

Der Geschäftsbereich Softwareprozessberatung ist auf eine der Basisdisziplinen professioneller Softwareentwicklung ausgerichtet, das Software Configuration Management (SCM).

Branchenübergreifend bietet elego spezialisierte Consulting- und Training-Leistungen für die SCM-Teilbereiche: Configuration Identification, Change Control, Configuration Status Accounting / Version Control, Configuration Audits / Metrics und Build & Release Management.

Unsere Aussteller im Portrait



Das Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE:

Mit Sitz in Kaiserslautern gehört das Fraunhofer IESE zu den weltweit führenden Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der Software- und Systementwicklung. Die Produkte ihrer Kooperationspartner werden wesentlich durch Software bestimmt. Die Spanne reicht von Automobil- und Transportsystemen über Automatisierung und Anlagenbau, Informationssysteme, Gesundheitswesen und Medizintechnik bis hin zu Softwaresystemen für den öffentlichen Sektor. Ihre Lösungen sind flexibel skalierbar. Damit ist das Fraunhofer IESE ein kompetenter Technologiepartner für Firmen jeder Größe – vom Kleinunternehmen bis zum Großkonzern.

Unter der Leitung von Prof. Dieter Rombach und Prof. Peter Liggesmeyer tragen sie seit über fünfzehn Jahren maßgeblich zur Stärkung des aufstrebenden IT-Standorts Kaiserslautern bei. Im Fraunhofer-Verbund für Informations- und Kommunikationstechnik engagieren sie sich gemeinsam mit weiteren Fraunhofer-Instituten für richtungsweisende Schlüsseltechnologien von morgen.

Das Fraunhofer IESE ist eines von 60 Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft. Zusammen gestalten sie die angewandte Forschung in Europa wesentlich mit und tragen zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands bei.



InfoAsset AG

Die InfoAsset AG unterstützt Unternehmen und öffentliche Verwaltungen dabei, Wettbewerbsvorteile durch web-basierte Lösungen für das unternehmensweite Informationsmanagement und die Teamarbeit zu erzielen.

Mit der Standardsoftware Tricia verwalten Benutzer unstrukturierte und strukturierte Inhalte in einheitlicher und leistungsfähiger Weise. Die Informationsstrukturen, Berichte, Sichten, Rechten und Rollen können von Beratern und Geschäftsnutzern ohne Programmierung an unternehmensspezifische Bedarfe angepasst werden. Dies verbessert dramatisch die Einführungsgeschwindigkeit, die Stabilität und die Wartbarkeit der kundenspezifischen Lösungen bei gleichzeitig deutlich reduzierten Gesamtkosten. Damit hebt sich Tricia deutlich von einfachen Wiki-Lösungen einerseits und beratungsintensiven und teuren Enterprise-2.0-Suiten andererseits ab.

Zu den Kunden von InfoAsset zählen Bundes- und Landes-Behörden, Krankenhäuser, Versicherungen, Patentanwälte, IT-Beratungsunternehmen, Universitäten und Forschungseinrichtungen.



TRICENTIS Technologie & Consulting GmbH

Die TRICENTIS Technology & Consulting GmbH steht ihren Kunden bereits seit 1997 sowohl national als auch international mit branchenübergreifendem Know-how in allen Belangen des Softwaretests und der Software-Qualitätssicherung kompetent zur Seite.

Der Fokus liegt seit der Firmengründung auf dem Test softwaregestützter Geschäftsprozesse ihrer Kunden – sie tragen Sorge dafür, dass deren Softwaretest methodisch fundiert aufgebaut, ausgeführt und sinnvoll mit der TOSCA Testsuite™ automatisiert wird. Dabei können sich die Kunden stets auf das Wissen und die Erfahrung des TRICENTIS- Teams verlassen, das von Anfang bis Ende eines Projekts in allen Bereichen Lösungen zur Verfügung stellt.

Das Veranstaltungsteam der Softwareforen Leipzig



Manuela Heinze

Team Netzwerk und Veranstaltung

T: +49 (0) 341 124 55 63

F: +49 (0) 341 124 55 99

E: manuela.heinze@softwareforen.de

User Group »Agile Methoden in der Softwareentwicklung« – www.softwareforen.de/goto/ams

User Group »Softwarearchitektur« – www.softwareforen.de/goto/sar

User Group »Softwaretest und Qualitätssicherung« – www.softwareforen.de/goto/stq



Denise Kätzel

Team Netzwerk und Veranstaltung

T: +49 (0) 341 124 55 64

F: +49 (0) 341 124 55 99

E: denise.kaetzel@softwareforen.de

User Group »Anwendungsentwicklung im Versicherungsunternehmen« -

www.versicherungsforen.net/ae

Fachsymposium »Social Media in der Versicherungswirtschaft« -

www.versicherungsforen.net/social-media



Kathrin Puschmann

Team Netzwerk und Veranstaltung

T: +49 (0) 341 124 55 62

F: +49 (0) 341 124 55 99

E: kathrin.puschmann@softwareforen.de

User Group »Governance, Risk und Compliance in der IT« – www.softwareforen.de/goto/grc

User Group »IT-Controlling« – www.softwareforen.de/goto/itc

User Group »IT-Sicherheit« – www.softwareforen.de/goto/its

User Group »Requirements Engineering« – www.softwareforen.de/goto/ren

User Group »Usability Engineering« – www.softwareforen.de/goto/uen



Sven Seiffert

Veranstaltungs- und Partnermanager

Team Netzwerk und Veranstaltung

T: +49 (0) 341 124 55 60

F: +49 (0) 341 124 55 99

E: sven.seiffert@softwareforen.de

User Group »Anwendungsentwicklung im Versicherungsunternehmen« –

www.versicherungsforen.net/ae

User Group »Architekturmanagement« – www.softwareforen.de/goto/ama

User Group »IT-Betrieb« – www.softwareforen.de/goto/itb

User Group »Konfigurations- und Releasemanagement« – www.softwareforen.de/goto/krm

Stadtplan



Veranstaltungsort Medien-campus Villa Ida
Poetenweg 28, 04155 Leipzig

Hotel Seaside Park Hotel
Richard-Wagner-Straße 7, 04109 Leipzig

Abendveranstaltung Cafe Madrid